



KLEUSBERG 

Objektreport

Tradition trifft Moderne – Schulbau 4.0



2.000 m² | 6 Monate
Bauzeit

Schul-Neubau in Bammental.

Das Kurpfalz Internat in Bammental wird als private Einrichtung geführt und umfasst zwei Schulsysteme: Gymnasium und Realschule. Zur individuellen Förderung eines jeden Einzelnen werden die 180 Schülerinnen und Schüler maximal zu zehnt unterrichtet. Im Laufe der Jahre wurden einige Klassenzimmer zu klein, Fachräume sind in die Jahre gekommen. Insbesondere im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung und damit Schule 4.0 – oder auch „Smart School“ genannt – konnte die vorhandene Medientechnik in den Räumlichkeiten den neuesten Anforderungen an ein modernes Lehrgebäude nicht mehr gerecht werden.

Um den Schülerinnen und Schülern wieder optimale Lern- und Lehrbedingungen bereitstellen zu können, entschloss sich Geschäftsführer Mario Lehmann neben der Sanierung des bestehenden Schulgebäudes für eine Erweiterung in modularer Bauweise.

Die nur wenige Tage andauernde Modulmontage wurde bewusst in die Ferienzeiten gelegt, sodass kaum eine Beeinträchtigung des laufenden Schulbetriebs erfolgte. 6 Monate später fand bereits die Schlüsselübergabe des 2.000 m² großen Gebäudes statt. Für die Planung zeichnet das Architekturbüro Kuhlmann & Partner aus Heidelberg verantwortlich.

Innovative Raumfunktionen.

Der Baukörper ist in der Form eines Dreiecks auf dem Grundstück angeordnet. Neben regulären Klassenzimmern verfügt der Neubau über naturwissenschaftliche Fachräume sowie Bereiche für Schülerprojekte oder Hausaufgabenzeiten, die mit modernster Beamer- und Smartboardtechnik ausgestattet sind.

Die Raumerschließung erfolgt über ein lichtdurchflutetes Atrium, welches die beiden Gebäudestockwerke miteinander verbindet und ein architektonisches Highlight darstellt. Der somit entstandene, überdachte Innenhof kann für Versammlungen, Theateraufführungen, Vorträge oder auch Schulfeste genutzt werden. Sonst dient er als Aufenthaltsbereich während der Pausenzeiten.

Grundriss EG
Kurpfalz Internat, Bammental

Natürlich hell.

Das Gebäude ist von hellen Farbtönen geprägt. Insgesamt 10 Glaskuppeln und die Pfostenriegelfassade dienen im Atrium als natürliche Lichtquellen. Des Weiteren wurden umlaufend LED-Deckenleuchten im Erd- und Obergeschoss installiert, welche auch im entlegensten Winkel eine angenehme Helligkeit versprechen.



Erschließung der Klassenräume über das Atrium





Modernes Farbspiel.

Neues bewusst in Szene gesetzt.

Die Fassade aus großformatigen HPL-Tafeln wird durch LED-Beleuchtung mit wechselnden Farben akzentuiert. Der neue Baukörper setzt sich gestalterisch bewusst von der bestehenden Villa und dem 1989 erweiterten Bestandsgebäude ab und präsentiert sich insbesondere im Dunklen eindrucksvoll.



Effiziente Technik.

Aufgrund der großzügigen Dimensionierung der vorhandenen Heizung des Bestandsgebäudes konnte der neue Trakt problemlos daran angeschlossen werden. Die Wärmeverteilung erfolgt mittels einzelraumgeregelter Fußbodenheizung. Diese wurde so effizient konzipiert, dass die Vorlauftemperatur auch im Winter 35°C nicht überschreitet und somit hilft, den Heizenergieverbrauch im Gebäude möglichst gering zu halten.

Für den erforderlichen Luftwechsel in den nach Süden ausgerichteten Fachklassen sowie den

Räumen der Hausaufgabenbetreuung, der Projektwerkstatt, den WCs und des Pausenraumes sorgt eine kontrollierte Zu- und Abluftanlage. Diese ist mit einem Kreuzstromwärmetauscher ausgestattet und verfügt über einen hohen Wärmerückgewinnungsgrad, welcher der Effizienzklasse A+ entspricht. Die Lufterwärmung und -kühlung erfolgt mittels am Lüftungsgerät eingebundener Luft-Luft-Wärmepumpenanlage. In den Chemieklassen sowie weiteren Sondernutzungsräumen wurden separate Abluftanlagen installiert.



Zeitgemäße Whiteboards statt Tafel und Kreide



Gleichmäßige energieeffiziente Ausleuchtung

Bausystem:	Modulares Bauen
Bauherr:	Kurpfalz Internat gemeinnützige Betriebs-GmbH
Fertigstellung:	2018
Bauzeit:	6 Monate reine Bauzeit mit Fundamentierung
Brutto GF:	2.000 m ²
Ausführung:	2-geschossig
Standort:	Bammental



6.080 m²8 Monate
Bauzeit

Schule und Hort unter einem Dach

Alles unter einem Dach.

Grundschule nach modernsten
Lehrkonzepten.

Von der Planung bis zur Fertigstellung alles aus einer Hand

Aufgrund der in den vergangenen Jahren stets angestiegenen Schülerzahlen und der Tatsache, dass staatliche Schulen in Schwerin bereits jetzt mehr Schüler aufnehmen müssen, als der Platz eigentlich hergibt, hat die Stadt KLEUSBERG mit der Errichtung einer neuen Grundschule mit integriertem Hort sowie direkt angrenzender Sporthalle beauftragt. Durch die modulare Bauweise konnten innerhalb von nur 8 Monaten Bauzeit neue Räumlichkeiten für insgesamt 300 Schülerinnen und Schüler geschaffen werden. Der 3-geschossige Neubau wurde aus 81 Modulen errichtet. KLEUSBERG übernahm von der Entwurfsplanung über den Bauantrag bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe alle Leistungen.

Mehr Raum für Freiarbeit und Individualität

Gelernt wird heutzutage auch in Kleingruppen und im Klassenverband. Zum richtigen Lernen gehören unterschiedliche Perspektiven und aktive Zugänge. Neben 12 normalen Klassen verfügt der Neubau daher auch über diverse Fach- und Freiarbeitsräume.

Grünes Klassenzimmer

Warum den Unterricht nicht mal nach draußen verlagern, haben sich die Entscheider des hiesigen Konzeptes gedacht. Ganz nach dem Motto „Grünes Klassenzimmer“ wurden daher ein Schulgarten und Bauminseln mit Sitzgelegenheiten hergerichtet, die die Möglichkeit bieten, Schülerinnen und Schüler im Freien zu unterrichten.

Bausystem:	KLEUSBERG Modulbau
Bauherr:	Landeshauptstadt Schwerin
Fertigstellung:	August 2017
Bauzeit:	8 Monate
Brutto GF:	6.080 m ²
Ausführung:	4.610 m ² Schulgebäude + 1.470 m ² Turnhalle
Standort:	Schwerin

Von Kindergarten bis Oberstufe.

Der neue „Campus Region-Hamburg“.

In Quickborn entstand aus 135 einzelnen Modulen ein neues Gebäude, welches vom Kindergarten bis zur Oberstufe für alle Altersklassen ausgerichtet wurde.

Viele Eltern ziehen diesen Standort als Schule für ihre Jüngsten vor, da die pädagogische Kontinuität durch vorschulische Ausbildungen, Nutzung von Interessengemeinschaften und eine Betreuung in Form einer Ganztagschule gesichert werden kann.

Bausystem:	KLEUSBERG Modulbau
Bauherr:	ASG Anerkannte Schulgesellschaft mbH
Fertigstellung:	Januar 2018
Bauzeit:	6 Monate
Brutto GF:	6.200 m ²
Ausführung:	4-geschossig
Standort:	Quickborn
Planung:	Ingenieurbüro für Bauplanung, Dipl.-Ing. Bernd Heß, Annaberg-Buchholz



Großzügiger Spiel- und Erlebnisflur



Modern ausgestattete Fachräume

Die unterschiedlichen Altersklassen finden sich in den einzelnen Geschossen des Neubaus wieder. Die Kindertagesstätte befindet sich im Erdgeschoss. 120 Kinder werden hier von 20 Erzieherinnen und Erziehern betreut. Im ersten Stock sind die Grundschulklassen angesiedelt, auf der darüber liegenden Ebene die Unter- und Mittelstufe.

Profilfächer Naturwissenschaft

Das 3. Stockwerk wurde von der Oberstufe bezogen. Hier wurden gesonderte Räumlichkeiten für die Profilfächer Naturwissenschaft – also Biologie, Chemie und Physik sowie Film und Medien – eingerichtet.

6.200 m²
Fassadenkombination
aus Lochblech und
Holzwerkstoffplatten

6 Monate
Bauzeit



Dachterrasse als Pausenhof und Eventfläche

Statt einem gewöhnlichen Pausenhof außerhalb des eigentlichen Gebäudes wird dieser in Form einer Dachterrasse geboten. Neben dem eigentlichen Nutzungszweck kann dieser für sowohl schulinterne Events genutzt als auch von kulturellen, politischen oder privaten Einrichtungen gebucht werden.

Die Fassadenkombination aus Lochblech und stoßversetzt angeordneten HPL-Platten verleiht dem Gebäude ein klares Erscheinungsbild. Dies wird dezent durch die vertikal versetzt angeordneten, orange-gelben Elemente zwischen den Fenstern kontrastiert.



Modular erweitert.

Die 1.200 m² große Schulerweiterung entstand in modularer Bauweise und dient als Vorzeigeprojekt für kommunale Interessenten.

Neben Klassenzimmern, Differenzierungsräumen und Selbstlernbereichen erhielt der Neubau vor allem Fachunterrichtsräume für Naturwissenschaften und Informatik. Damit will die Sekundarschule Wickede (Ruhr) ihren „MINT“-Schwerpunkt mit den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik weiter stärken.

Bausystem:	KLEUSBERG Modulbau
Bauherr:	Gemeinde Wickede
Fertigstellung:	2017
Bauzeit:	4 Monate
Brutto GF:	1.200 m ²
Ausführung:	2-geschossig
Standort:	Wickede
Planung:	gpe-projekt, Meschede

Einladende Atmosphäre

Der überbaute Eingangsbereich dient als Pausenhof und wird im Dunklen durch moderne LED-Beleuchtung gut in Szene gesetzt. Die im Gebäude integrierte Lichtsteuerung reagiert automatisch auf Tageszeiten und Umgebungslicht. Das Foyer wird als Aufenthalts-

bereich für die Ganztagschüler genutzt. An einer angenehmen, einladenden Raumatmosphäre und Vermittlung von Ruhe und Ordnung im gesamten Gebäude war dem Schulleiter viel gelegen. Das Farbkonzept liefert hier einen wesentlichen Beitrag.

Statement

„Das Farbkonzept und das biodynamische Licht in Klassen- und Differenzierungsräumen unterstützen die jeweiligen Lernsituationen.“

Daniel Rieger, geschäftsführender Gesellschafter, gpe-project

ModuLine® – Das Mietgebäudekonzept für Kinderbetreuung, Schule und Universität.

Modular bauen und flexibel mieten.

- Hochwertige und individuelle Gebäudelösungen zur Langzeitmiete
- Variables Gestaltungsraster ohne tragende Innenwände
- Schnell verfügbar und bezugsfertig
- Garantierte KLEUSBERG Qualität – made in Germany

1.065 m²

60 Monate
Mietdauer



430 m²

48 Monate
Mietdauer

Neubau der Gemeinschaftsschule in Wiesloch

Realisierung in zwei Bauabschnitten

Am 22. November 2018 fiel mit dem Spatenstich der Startschuss für den ersten, 3-geschossigen Gebäude-
trakt in Wiesloch. Der Neubau wird in zwei Bauab-
schnitten aus insgesamt 146 Modulen realisiert und
6.000 m² Bruttogeschossfläche umfassen.

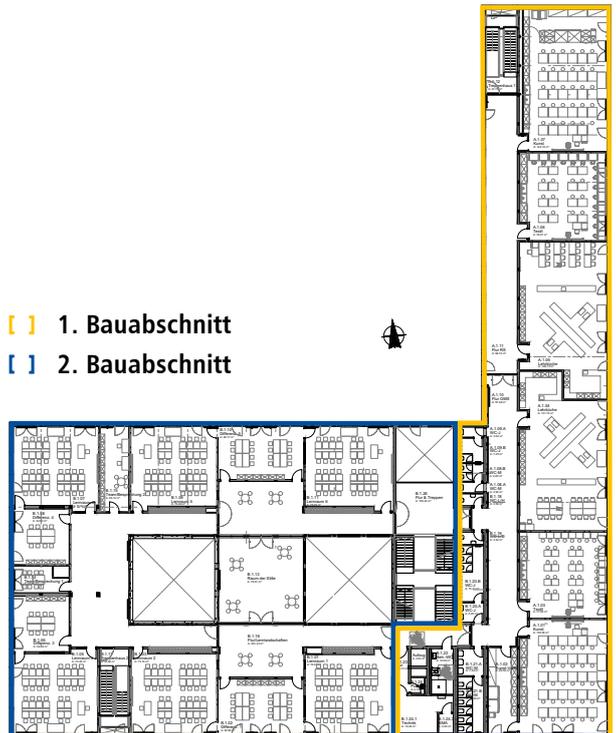
Im Februar 2020 schließt sich die Modulmontage des
zweiten Bauabschnitts an, zu der wir Sie herzlich einladen.

**Erleben Sie diese KLEUSBERG Baustelle live und
seien Sie dabei, wenn aus einzelnen Modulen
binnen weniger Tage ein Gebäude entsteht!**

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter nach-
stehenden Kontaktdaten.**

Bausystem:	KLEUSBERG Modulbau
Bauherr:	Stadt Wiesloch
Fertigstellung:	2019/2020 (zwei Bauabschnitte)
Bauzeit:	6 Mon. / voraussichtlich 4 Mon.
Brutto GF:	6.000 m ²
Ausführung:	3-geschossig
Standort:	Wiesloch

1. Bauabschnitt
2. Bauabschnitt



KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Wisserhof 5 ▪ 57537 Wissen
Tel. +49 (0)2742 955-150
Fax +49 (0)2742 955-144
E-Mail: info@kleusberg.de

Weitere Standorte
Hamburg ▪ Kabelsketal
Remseck ▪ München